

Caritas-Kita St. Katharina ist „Haus der kleinen Forscher“

Von Kaspar Mueller-Brinkmann

10. März 2021, 09:52





Frechen – Seit langem engagiert sich das Team der Caritas-Kita St. Katharina in Frechen für die Förderung früher Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik (MINT) und nachhaltige Entwicklung – jetzt wurde sie als sogenanntes „Haus der kleinen Forscher“ zertifiziert. „Für uns ist das eine wunderbare Bestätigung unserer pädagogischen Arbeit“, freut sich Kitaleiterin Martina Granrath.

Regenwürmer beim Gängegraben beobachten, das Wetter messen, Dinoforscher werden oder Schatzsucher sein: „Bei der Zertifizierung zum Haus der kleinen Forscher geht es unter anderem darum, offen zu sein für die vielen kleine Lernanlässe und die Kinder bei ihrem Forscherdrang zu begleiten und zu unterstützen“, erläutert Erzieherin Adriane Van Rompaey.

Ein Beispiel dafür ist das Kastanienprojekt, das ursprünglich aus einem Waldspaziergang im Herbst entstanden ist. Dabei haben die Kinder der Erdmännchen-Gruppe Kastanien gesammelt, in die Kita gebracht und viele Fragen zu den Buchengewächsen gestellt. Die Erzieherinnen und Erzieher unterstützten die Kinder durch offene Fragen und regten sie an, ihr Vorwissen und ihre Kompetenzen einzubringen. Zudem ermutigten sie die Kleinen zum Forschen. „Wir als Erzieher müssen dabei aufpassen, nicht sofort Dinge zu erklären. Das ist am Anfang gar nicht so einfach“, so Van Rompaey weiter.

Die kleinen Entdecker untersuchten die Kastanien auf ihre Form, zählten, wogen sie und testeten ihre Schwimmeigenschaften. Auch diskutierten sie den Nutzen der Buchengewächse. Wissensfragen wurden gemeinsam am Tablet recherchiert. Aus einer Pflanzaktion sind schließlich sogar 16 kleine Kastanienbäume entstanden, die an Eltern und Kooperationspartner verteilt wurden. „Die Lernanlässe und weitere MINT-Themen ergeben sich fast ausschließlich aus den Kindern selbst“, betont Leiterin Martina Granrath. Genau dieses Prinzip verfolgt das Kita Team tagtäglich weiter.

Die Fragen, Erkenntnisse und Aktivitäten werden mit den Kindern gemeinsam zum Beispiel mit Fotos oder Lerngeschichten dokumentiert, erörtert und präsentiert. Auf diese Weise werden auch Eltern und andere Experten einbezogen. Je eine Fachkraft pro Gruppe besucht Schulungen der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ und sorgt für das Know-How und den Austausch im Kita-Team. „ Es bereitet einfach sehr viel Spaß, die Kinder in ihrer natürlichen Neugier, ihrem Forschungsdrang individuell zu begleiten!“, betont Martina Granrath.

+++++

Der Caritasverband Rhein-Erft-Kreis e. V. ist Träger von rund 70 Diensten und Einrichtungen rund um ambulante und stationäre Pflege, Familien-, Kinder- und Jugendhilfe sowie Beratungsdienste. Neun Seniorenzentren betreibt der Verband im Kreisgebiet. Mit über 1.600 Mitarbeitenden gehört er zu den größten Arbeitgebern im Rhein-Erft-Kreis. Hinzu kommen rund 1.000 Ehrenamtler. Damit ist der Caritasverband zugleich der größte Wohlfahrtsverband im Rhein-Erft-Kreis.

Bildzeile:

Die Caritas-Kindertagesstätte St. Katharina in Frechen wurde als "Haus der kleinen Forscher" zertifiziert. Im Foto von links: Jasmin Dinhof, Adriane Van Rompaey, Erzieherinnen Kita St. Katharina, Dr. Petra Rixgens, Vorstandin Caritasverband Rhein-Erft, Kita Leiterin Martina Granrath, Erzieher Thomas Klinkhammer sowie Veronika Sieben, Caritas-Fachbereichsleitung Kinder und Jugend.

Foto: Alois Müller/Abdruck honorarfrei